

Sonderzeichen und ihre Bedeutung

Dozent

21. Oktober 2008

Generell erscheinen fast alle Sonderzeichen im Dokument, wenn man einen `\` davorschreibt. Ausnahme: Das Backslash-Zeichen selbst.

So kann man beliebige Textteile DIREKT drucken lassen:

```
\verb+\\\Viele Sonderzeichen..!"§$%&/+
```

Das hinter `\verb` stehende Sonderzeichen leitet den genau so zu druckenden Text ein, und beendet ihn auch wieder, wenn es zum zweiten Mal vorkommt.

Mit `\begin{verbatim}` und `\end{verbatim}` geht das gleiche für größere Textstellen mit Zeilenumbrüchen drin.

1 Das Zeichen %

... leitet einen Kommentar ein, und wird mit allem, was dahinter steht, von \LaTeX ignoriert.

2 Das Zeichen \$

...beginnt den mathematischen Modus und beendet ihn wieder. Im Mathematischen Modus geht sowas:

$$\sqrt{\frac{1}{\int_0^n x^{y^z} dx}}$$

Dies wurde so geschrieben: `$$\sqrt{\frac{1}{\int\limits_0^n x^{y^z} dx}}$$`
(Die ganzen Mathe-Kommandos sehen wir uns später im Detail an, nicht verwirren lassen!)

3 Die Zeichen `_` und `^`

...bewirken im Mathe-Modus hoch- und tiefgestellte Zahlen: `x^y` ergibt x^y .
Außerdem ist mit Makro-Schreibweise sowas möglich: `\^i î`

4 Die Raute `#`

...dient der Variablenersetzung in Makros. Knifflig. Bekommen wir später.
;-)

5 Klammern `{ }`

... dienen zum Gruppieren von Text, z.B. so:

```
Normaler Text {\LARGE großer Text} Normaler Text  
Normaler Text großer Text Normaler Text
```

6 Die Sonderzeichen `|` und `&`

Der senkrechte Strich und das Kaufmanns-Und sind Markierungen in Tabellen (Trenner zwischen Tabellenspalten). Sehen wir uns genauer an, wenn wir bei Tabellen sind.